

Zeit pappheuer. Dann noch Eines. Soweit ich die Stimmung der Geißlichen kenne, will das Kapitel in der römischen Sache sich nicht übergehen lassen und da würden wohl Eiferer der jüngeren Herren, Borniertheit der älteren vernünftigen Entscheidung hinderlich sein. Zudem hält man in allgemeinen vor dem Palaste der alten Welt Alles verspricht und wenig hält, nicht viel.

Der junge Jalse geht im nächsten Frühjahr nach Berlin zu Lippmann.

In München wäre noch bei zwei Stücken Otto II. das Siegel zu bestimmen es sind dies H. 682. 684. sie haben die Signatur: XIV. 21/6 n^o 148 u. 149^v.

Mit dem Wunsche daß Sie, hochgeehrter Herr Hofrat, sich in München recht wohl befinden und alle Angelegenheiten in zufriedenstellender Weise sich abwickeln mögen, verbleibe ich in aufrichtiger Hochachtung

Ihr

danobar ergebener

J^r Uhlig